

**FDP/BürgerForum**  
Fraktion im Rat der Stadt Neustadt/Rbge.

Herrn  
Bürgermeister Uwe Sternbeck  
Nienburger Straße  
31535 Neustadt

19.06.2015

**Freies und kostenloses WLAN im Stadtgebiet**  
**Antrag zur Beschlussfassung in den städtischen Gremien**

Stadtverwaltung  
NEUSTADT a. RBGE

19. Juni 2015

Eingang

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen meiner Fraktion stelle ich folgen Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

Den Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen der Stadt Neustadt a. Rbge. soll ein kostenloser, mobiler Zugang in das Internet gewährleistet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen, organisatorisch-rechtlichen und finanziellen Bedingungen zur Einrichtung eines freien und kostenlosen WLAN-Netzes darzustellen.

Als erster Schritt sollen in allen städtischen Gebäuden/Einrichtungen und auch in Gebäuden der stadteigenen Betriebe und Gesellschaften WLAN-Router freigeschaltet werden.

Dem Stadtrat ist bis zum Jahresende 2015 eine Vorlage zur Realisierung des freien und kostenlosen WLAN-Netzes vorzulegen.

**Begründung**

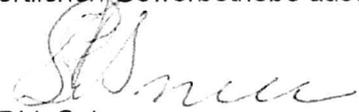
Ein freies WLAN stellt in der heutigen Zeit einen wichtigen Teil öffentlicher Daseinsvorsorge dar.

Der drahtlose Internetzugang findet analog zur wachsenden Zahl von mobilen Geräten wie Mobiltelefonen, Laptops oder Tablet-Computern immer mehr Verbreitung.

Leider ist innerhalb der Stadt Neustadt die Entwicklung eines umfassenden, mobilen Internetzugesanges nicht wirklich erkennbar.

Neben kommerziellen Anbietern betreiben offenbar nur wenige Privatpersonen WLAN-Zugänge, in die man sich per Passwort oder auch vollständig frei einloggen kann. Dies verbessert den öffentlichen Internetzugang und kann mittels der gemeinschaftlichen und damit kostengünstigen Nutzung von Internetzugängen zu einer flächendeckenden Versorgung der Siedlungsgebiete im Stadtgebiet beitragen.

Insbesondere im Bereich des Tourismus und anderen Branchen kann dies zusätzliche wirtschaftliche Impulse auslösen und je nach Qualität des Ausbaus zu einem nicht zu unterschätzendem Standortfaktor werden. Daher werden auch entsprechende Angebote der örtlichen Gewerbetriebe ausdrücklich begrüßt.

  
Dirk Salzmann